



GUATEMALANETZ BERN



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA

## “PARA QUE TODOS LO SEPAN” “DAMIT ES ALLE WISSEN”



### Symposium mit Daniel Hernández-Salazar (Fotograf) und Oscar Maldonado (Hrsg.)

Welche Möglichkeiten hat ein Künstler, auf das Kriegsgeschehen und den Genozid in seinem Land zu reagieren? Welche Rolle spielt ein Künstler im Kampf für eine Geschichtsaufarbeitung, für Gerechtigkeit und Wiederaneignung der historischen Erinnerung? Dies sind Fragen, die es uns erlauben, das Werk des guatemalteken Fotografen Daniel Hernández-Salazar zu verstehen. Seit 1980 dokumentiert und interpretiert er auf künstlerische Weise die Kriegsgeschichte (1962-1996) Guatemalas. Seine Bilder nehmen aber auch Bezug auf die aktuellen politischen und sozialen Probleme des Landes, die nicht selten in diesem tragischen Geschichtsabschnitt Guatemalas verwurzelt sind. Als offizieller Fotograf der Friedensverträge erlangte er Berühmtheit mit seinem Engelsbild (siehe Foto), das für das Titelbild des Endberichtes der Wahrheitskommission der katholischen Kirche („Guatemala: Nunca Más“) verwendet wurde und heute als Symbol der Anklage für die Guatemalteken gilt. Hernández-Salazar und Maldonado stellen ihr Werk vor und geben uns Einblick in ihre Beweggründe, sich unermüdlich für eine Geschichtsaufarbeitung in ihrem Land einzusetzen.

**Freitag, 14. Dezember 2007 | 19.30 Uhr**  
**Käfigturm – Ein Polit-Forum des Bundes, Marktgasse 67, Bern**

**Übersetzung Spanisch-Deutsch**  
**Eintritt frei / Kollekte – mit anschliessendem Apéro**

[www.guatemalanetz.ch](http://www.guatemalanetz.ch)

[www.alasberna.org](http://www.alasberna.org)